

CHRONIK – TKD Montafon 1974-1995

Der Tae Kwon Do Verein Montafon wurde im Herbst 1974 gegründet. Prof. Mag. Kim Yang Woong, ein koreanischer Großmeister des Tae Kwon Do -Sportes hörte von den Aktivitäten im Montafon und schaute sich die ersten "Kampfhandlungen" kritisch an. Prof. Kim gab Ingo Brugger den Rat, sich bei den Tiroler Meisterschaften zu informieren.

Dieser Rat wurde befolgt und Ingo Brugger stellte den Tae Kwon Do Verein Montafon im Tirol vor. Dabei wurden die ersten Kontakte mit dem Sportverband für Tae Kwon Do geknüpft. Es wurden aber auch gleich die Forderungen für einen fix angestellten Trainer bekanntgegeben. Es mussten beim Verein mindestens 50 aktive Kämpfer dabei sein. Von der Anfangs-Crew (10 Mann) suchte nun jeder in seinem Freundes- und Bekanntenkreis um Interessierte, um die geforderte Anzahl von Mitglieder aufzutreiben. Was schließlich auch gelang. Da nun alle Bedingungen erfüllt wurden, eröffneten die koreanischen Großmeister Kim und Lee das Training in Vandans. Nach dem ersten gemeinsamen Training übernahm Großmeister Kim den Club im Montafon. Jede Woche wurde am Montag und Dienstag unter der Leitung von Kim trainiert. Samstags wurde unter der Leitung von Ingo und Leo Brugger in verschiedenen Hallen das bisher gelernte geübt, verbessert und perfektioniert.

1976 wurde Ingo Brugger erstmals für den Tae Kwon Do Verein Montafon zur österreichischen Staatsmeisterschaft genannt. Topfit wurde die Reise nach Schwaz angetreten und der hervorragende 2. Platz erkämpft. Das gab dem Verein und seinen Mitgliedern natürlich wieder neuen Aufschwung.

Im Jahre 1977 konnten bereits 3 Kämpfer zur österreichischen Bundesmeisterschaft genannt werden. Die Kampftruppe setzte sich aus Ludwig Maier, Ingo und Leo Brugger zusammen. Bei den Bundesmeisterschaften wurde nur eine Gruppenbewertung erstellt, bei dem die Silbermedaille erkämpft wurde. Diese Medaille gab enormen Aufschwung. So wurden unzählige Vergleichskämpfe bestritten. Das Ziel war Kampferfahrung zu sammeln um für weitere Titelkämpfe bestens gerüstet zu sein. Unzählige Mühen mussten in Kauf genommen werden, denn die Kämpfe fanden immer außerhalb der Landesgrenzen statt. Aber diese Reises Strapazen wurden gerne in Kauf genommen.

Auf Anregung von Ingo und Leo Brugger wurde in Bludenz ein Zweitverein, ebenfalls unter der Leitung von Kim gegründet. Ziel war es, Tae Kwon Do in Vorarlberg heimisch zu machen und die Kampferfahrung durch neue Gegner in der naheren Umgebung öfters zu schulen und zu verbessern.

1978 wurde eine hervorragende Gruppe zu den Staatsmeisterschaften in Salzburg entsandt. Der erste Staatsmeistertitel für das Montafon durch Ingo Brugger wurde erkämpft. Die Silbermedaille durch Leo Brugger und zwei Bronzemedailien durch Berno Walch und Ludwig Maier, die in verschiedenen Gewichtsklassen kämpften, rundeten den ersten großen Erfolg für den Verein ab.

In den Jahren 1979 und 1980 wurden zahlreiche Vergleichskämpfe erfolgreich abgeschlossen. Am 12. August 1980 legten Ingo und Leo Brugger in Salzburg die erste Dan Prüfung erfolgreich ab. Von diesem Zeitpunkt an konnte Ingo das Training des Tae Kwon Do Vereins Montafon in Eigenregie leiten. Zahlreiche Höhen und Tiefen wurden durchwandert und dem unermüdlichen Einsatz an Zeit, Fleiß und Geduld von Ingo und Leo Brugger ist es zu verdanken, dass der Tae Kwon Do -Sport in Vorarlberg Fuß fassen konnte. Am 22. August 1984 wurde von Ingo und Leo Brugger die 2. Dan-Prüfung in Salzburg absolviert. Gleichzeitig konnte auch die Prüfung zum Punkterichter erfolgreich bestanden werden. Zahlreiche Einberufungen zu verschiedenen nationalen und internationalen Wettkämpfen sowohl als Kämpfer wie auch als Punkterichter erfolgten. Höhepunkt war sicher der Vergleichskampf Österreich - Korea. 1987 wurde der Vorarlberger Tae Kwon Do -Landesverband mit den Vereinen Bludenz, Montafon und Nenzing gegründet. Initiatoren waren wiederum Ingo und Leo Brugger die auch an der Spitze der Vereins- und Verbandsführung waren. Damit war der Startschuss für Landesmeisterschaften gegeben. Der Sieger hieß lange Jahre der Tae Kwon Do Verein Montafon.

Natürlich wurden auch die Vergleichskämpfe in In- und Ausland, sowie die Staatsmeisterschaften beschickt.

Durch gezielte Aufbauarbeit wurden Alime Erekoglu, Hubert Schuler, Stefan Küng Franz Lechtaler, Kurt Mangeng zu hervorragende Kampfern ausgebildet. Die nationalen und internationalen Titel wurden fast alle ins Montafon geholt. Der Verein ist im Jubiläumsjahr mit ca. 60 Mitgliedern aktiv. Jeden Montag und Freitag wird abwechselnd in der Hauptschulturnhalle Dorf und in der Volksschulturnhalle Tschagguns Kondition, Technik, Geistesstärkung und Disziplin gelehrt. Hervorzuheben ist auch, dass die Teilnahme an den Wettkämpfen große zeitliche und finanzielle Aufwendungen von den Kampfern erfordern. 1994 wurde die Staatsmeisterschaft vom österreichischen Sportverband für Tae Kwon Do in Schruns durch den Tae Kwon Do Verein Montafon ausgerichtet. Die bisherigen Erfolge unter den Trainern Ingo und Leo Brugger kurz aufgelistet

- 1989 Landesmeisterschaft
5 Landesmeistertitel durch Alime, Angelika, Hubert, Kurt, Stefan
1. Platz Mannschaft
- 1990 3. Dan - Prüfung von Ingo und Leo Brugger
Landesmeisterschaft in Nenzing
Landesmeistertitel durch Bernd, Hubert, Kurt und Franz
Platz Mannschaft
- 1991 Staatsmeisterschaft in Bürmoos/OÖ
2 Staatsmeistertitel durch Alime und Hubert
3. Platz durch Stefan
2. Platz in der Mannschaftswertung
Erstmals zweitbesten Verein Österreichs
- 1992 Staatsmeisterschaft in Schalchen/Salzburg
2 Vize-Staatsmeistertitel durch Alime und Alfred
4. Platz in der Mannschaftswertung
- Landesmeisterschaft in Bregenz
- 1993 Staatsmeisterschaft in We/s/OO
1 Vize-Staatsmeistertitel durch Alime
- Landesmeisterschaft in Schruns
6 Landesmeistertitel durch Alime, Hubert, Alfred, Bernd, Kurt und Franz
2. Platz durch Sabine
1. Platz in der Mannschaftswertung
Beste Technik für Alime
- 1994 Landesmeisterschaft in Bludenz
4 Landesmeister durch Alime, Nazmiye, Agim und Bernd
2. Platz in der Mannschaftswertung
Beste Technik für Alime
- Staatsmeisterschaft in Schruns

Staatsmeistertitel für Alime Liebsch
Staatsmeistertitel für Hubert Schuler
2. Platz für Nazmiye Erekgolu
2. Platz für Bernhard Niederegger
2. Platz für Andreas Lippitsch
3. Platz für Sabine Butzerin
3. Platz für Sead Mulahalilovic
3. Platz für Agim Krasniqi

1995 Landesmeisterschaft in Nenzing
Landesmeisterin Nazmiye Erekgolu
Landesmeisterin Natascha Mark
Landesmeister Agim Krasniqi
1. Platz in der Mannschaftswertung
2. Platz für Martina Noflatscher
2. Platz für Alime Liebsch
2. Platz für Yves Vallaster
2. Platz für Hubert Schuler
3. Platz für Sabine Algauer